

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/0402/2001 öffentlich 25.09.2001 25.09.2001	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratungsfolge:</u>	Stadtverordnetenversammlung Marburg, Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen		

**Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr.
Entbürokratisierung der Jugendarbeit**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Marburg wird aufgefordert, ein Verfahren zu entwickeln, welches die Praxis bei der Übernahme von Kosten bei Veranstaltungen der Jugendgruppen des Stadtjugendrings entbürokratisiert. Desweiteren wird der Magistrat aufgefordert zu überprüfen, inwiefern die Höhe der gewährten Kosten denen des Landkreises angeglichen werden können.

Begründung:

Zur Zeit müssen Jugendgruppen schon im November ihre Veranstaltungen für das kommende Jahr anmelden, damit die Stadt die Kosten übernimmt. Da aber in der Regel im nächsten Jahr die Vorstände neu gewählt werden, welche dann die Planungen neu vornehmen, ist dieses Verfahren in der Praxis nicht geeignet.

Weiterhin macht die Anmeldung der Veranstaltungen im November keinen Sinn, da der Magistrat den Haushaltsentwurf schon in den Sommermonaten erstellt.

Ein weiteres Problem besteht darin, dass Jugendgruppen, die sowohl Mitglieder aus der Stadt als auch aus dem Landkreis haben, die Gewährung ihrer Kosten bei zwei Stellen beantragen müssen. Hier wäre zu überprüfen, ob die Möglichkeit besteht, den Antrag bei der Stadt zu stellen, welche dann die Kosten mit dem Landkreis abrechnet.

Schließlich sollte überprüft werden, ob die Höhe der von der Stadt übernommenen Kosten mit der des Landkreises angeglichen werden kann.

gez.
Pandelis Chatzievgeniou

gez.
Ulrich Severin

gez.
Dr. Christa Perabo

gez.
Anna Giede